Inhalt

1	Tingement Granuagen	•
1.104	Zum deutschsprachigen Roman der Nachkriegszeit	(3)
1.2	Max Frisch als Erzähler	10
1.3	Der werkgeschichtliche Umkreis	16
1.5	Det werkgeschientnene Omkreis	10
2	Max Frisch: Notizen zur Biographie und Werkgeschichte	23
2.1	Chronologische Übersicht	23
2.2	Entstehung und Quellen von Homo faber	25
	Intention und Selbstdeutung des Autors	<u> </u>
2.5 & Intention and selbstdeataing destrators		
3	Wort- und Sachkommentar	33
4	Struktur des Textes	43
4.1	Voraussetzungen	43
	a) Die Hauptfiguren und ihre Erlebnisse gemäß der Chronologie	
	des Romans	43
	b) Die geographischen Stationen des Romans	45
	c) Die Zeitverhältnisse des Erzählvorgangs	46
4.2	Die Struktur im einzelnen	47
4.2		47
	A Erster Teilbericht (Erste Station)	
	a) erste Erzählphase	47
	b) zweite Erzählphase	49
	c) dritte Erzählphase	51
	B Zweiter Teilbericht (Zweite Station)	52
	d) vierte und fünfte Erzählphase	52
5 .	Gedanken und Probleme	55
5.1	Erzählverfahren als Vermittlung und Korrektur des Erlebnisses	55
5.2	Die Sprache des Romans	58
5.3	Entwicklung und Zuordnung der Romanfiguren	61
5.4	Fabers Wandlung?	(65)
(5.5)	Ein »moderner Ödipus«? Zur Frage der Schuld Walter Fabers	
5.6	Faber und die Frauen	71
(5.7)		73
رت	Die beimaphabe des Romans und mie Dedeutsing	
6	Rezeption – Kritik – literaturwissenschaftliche Deutung	77
6.1	Die Frührezeption des Romans in Literaturkritik und Tagespresse	77
6.2	Literaturwissenschaftliche Deutung	80
	3	
7	Litar strumpour aighnic	29